

Beschlussvorlage Nr.: 2024/7/018

Betreff:

Förderantrag zur Maßnahme „Nordthüringen regenerativ“ im Programm Strategische Regionalentwicklung

Beschlussvorschlag:

Der Kyffhäuserkreis erklärt seine Absicht zur gemeinsamen Antragstellung bei der Fördermaßnahme RegioStrat des BMWBSB zur landkreisübergreifenden Zusammenarbeit im Projekt *Nordthüringen regenerativ*.

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Kreisausschuss	20.03.2024	öffentlich
Kreistag	10.04.2024	öffentlich

Gremienzuständigkeit geprüft durch Justizariat:

bereits stattgefundene Beratungen:

Gremien	Abstimmungsergebnis
Kreisausschuss	Ja: 6 Nein: 0 Enth: 1 Bef: 0

Finanzielle Auswirkungen

1. Abstimmung mit Kreiskämmerei		erfolgte
2. Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/Herstellungskosten)		552.451,04 €
3. Einnahmen	Bund: Eigenanteil NDH/UH (Personalkosten)	450.000,00 € 60.607,68 €
4. Finanzierung		
Eigenanteil (Eigen- und Fremdmittel)		41.843,36 €
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)		
5. Veranschlagung		VMHH
HH-Jahr		2024-2026
Überplanmäßige Ausgabe		
Außerplanmäßige Ausgabe		
HH-Stelle		

Stellungnahme der Kreiskämmerei:

Für dieses Projekt sind im Haushaltsplan 2024 keine Mittel veranschlagt worden, da dieses zum Zeitpunkt der Planerarbeitung nicht bekannt war. Es handelt sich bei diesem Beschluss um eine reine Absichtserklärung des Landkreises zur Teilnahme am Projekt. Sollte eine Förderung gewährt werden, dann treten für den Landkreis laut Aussage des Fachamtes keinerlei finanziellen Mehrbelastungen zur Erbringung der Eigenanteile im Förderzeitraum 2024 bis 2026 auf.

Einreicher: Die Landrätin, Frau Hochwind-Schneider

Sachverhalt:

Mit dem geplanten Projekt **Nordthüringen regenerativ** verfolgt der Kyffhäuserkreis gemeinsam mit dem Landkreis Nordhausen und dem Unstrut-Hainich-Kreis (Gebietskulisse Regionalmanagement Nordthüringen) sowie weiteren regionalen Partnern einen ganzheitlichen Ansatz, um mit Hilfe von innovativen Technologien zukünftig die lokale Wertschöpfung aus der Erzeugung und Speicherung erneuerbarer Energie zu erhöhen. Im Rahmen des Projektes sollen die regionalen Potentiale untersucht, Netzwerke aufgebaut und Pilotregionen für die Umsetzung von Maßnahmen gefunden werden. Für den als strukturschwach eingestuftem Raum Nordthüringen bedeutet ein solches Projekt die Möglichkeit innovative Ideen zusammenzuführen, sich strategisch weiterzuentwickeln und den Transformationsprozess zu mehr Klimaschutz und nachhaltigem Wirtschaften in der Region aktiv zu begleiten.

Die drei Landkreise planen mit dem Vorhaben **Nordthüringen regenerativ** einen Förderantrag über das Programm Strategische Regionalentwicklung (RegioStrat) des Bundes zu stellen. Strategische Regionalentwicklung bedeutet die Raumordnung und Raumentwicklung besser zu verzahnen und die unterschiedlichen regionalen Akteure mit diesen Aufgaben stärker zu vernetzen. Die Regionale Planungsgemeinschaft Nordthüringen unterstützt die Antragstellung. Der Umfang der Förderung pro Vorhaben liegt bei max. 450.000 Euro über den gesamten Zeitraum 2024 bis 2026. Die Förderung erfolgt in Form von nicht rückzahlbaren Zuwendungen auf Ausgabenbasis (maximal 90%) als Festbetragsfinanzierung, gemessen an den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Der Eigenanteil kann in Form von Personalkosten für Stammpersonal der Verbundpartner eingebracht werden.

Hochwind-Schneider
Landrätin